

	<p>Objekt: Aschenbecher "Garbáty"</p> <p>Museum: Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pankow</p> <p>Inventarnummer: 05330</p>
--	---

Beschreibung

Der Aschenbecher ist ein Werbeträger der "J. (Josef) Garbáty Cigaretten Fabrik", gegründet 1881 und von 1906 bis 1995 mit Firmenstammsitz in Pankow, Hadlichstraße 19/20. Die mit blühenden Blumen verzierte Keramik trägt die Aufschrift "Garbáty" und weist am oberen Rand leichte Beschädigungen auf.

Die Fabrikmarke (ein langstieliger Fächer) auf dem Gefäßboden verweist auf die Steingutfabriken Velten-Vordamm. Die Recherche der Musterbücher des Ofen- und Keramikmuseum Velten ergaben keine Hinweise auf das Dekor 238 oder die Form 91 (Prägung auf dem Gefäßboden). Bei dem Aschenbecher handelte es sich wahrscheinlich um keine Massenware, sondern um eine Auftragskeramik, die ausschließlich für die Firma J. Garbáty entworfen und gefertigt worden ist. Ähnliche, für die Firma J. Garbáty gefertigte Objekte befinden sich ebenfalls im Keramikbestand des Ofen- und Keramikmuseums Velten und sind von "Velten-Vordamm" zwischen 1925 und 1931 hergestellt wurden. Es ist daher davon auszugehen, dass der Aschenbecher auch in dieser Zeit gefertigt worden ist.

Grunddaten

Material/Technik: Steingut
Maße: Durchmesser: 9.5 cm; H: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1925-1931
wer Steingutfabriken Velten-Vordamm
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Garbáty (Firma)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Juden in Deutschland

wo

Schlagworte

- Assimilation
- Familienunternehmen
- Garbáty (Marke)
- Jüdisches Leben in Berlin
- Soziale Integration
- Tabakindustrie
- Werbung
- Zigarette

Literatur

- Inge Lammel (2007): Jüdische Lebenswege - Ein kulturhistorischer Streifzug durch Pankow und Niederschönhausen. Berlin
- Jakobi, Otto (1936): Große Stadt aus kleinen Steinen. Ein Beitrag zur Geschichte des 19. Berliner Verwaltungsbezirkes (Pankow). Berlin-Pankow
- Jan Koplowitz (1979): „Bohemia“-mein Schicksal. Eine Familiengeschichte.. Halle-Leipzig
- Petra Woitdt (1997): Pankow und die Königin von Saba. Eine Firmen- und Familiengeschichte. Berlin